Preisträger

Deutscher Bauherrenpreis 2022

Wohnquartier Arnheimweg, Münster-Gievenbeck

Bauherrschaft Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

Architektur 3pass Architekten Stadtplaner Part mbB Kusch Mayerle BDA, Köln

Freiraumplanung nts Ingenieurgesellschaft, Münster

Anzahl der Wohnungen:
65

Wohnfläche insgesamt:
4.847 m²

Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):
1.836 Euro pro m²/WF

Primärenergiebedarf:
7,6 bis 10,4 kWh/(m²a)

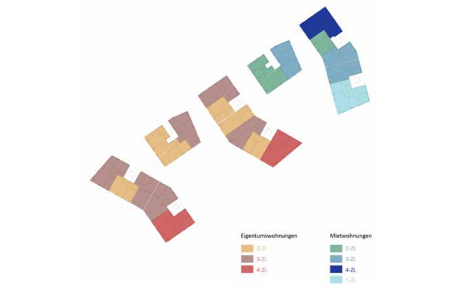
Spez. Transmissionswärmeverlust:
0,31 bis 0,35

Endenergiebedarf:
56 bis 59 kWh/(m²a)

© Jürgen Schmidt

© Jürgen Schmidt

Lageplan



Aufteilung Wohnungstypen

© Jürgen Schmidt

Beurteilung der Jury

Das neue Wohnquartier mit 65 Wohnungen in fünf Gebäuden ist ein klassisches Beispiel für die Weiterentwicklung bestehender Stadtstrukturen. Es hebt sich jedoch durch den aufgenommenen lichten Charakter der Nachbarbebauung, die durchgehende Drei-Geschossigkeit und das klare Volumen der einzelnen Häuser als Beispiel für effizientes Bauen von anderen Projekten positiv ab.

Die kluge ganzheitliche Herangehensweise spiegelt sich auch in den Baukosten wider. Entgegen der sonst üblichen Riegel-Punkt-Haus-Geometrie liegt das Besondere des Projektes in den abgeknickten Gebäudekonturen. Sie schaffen Großzügigkeit und erlebbare Gartenräume mit hoher Aufenthaltsqualität. Der fließende Charakter des Freiraums innerhalb der Wohnanlage schließt nahtlos an die Strukturen der angrenzenden Grundstücke an.

Die zurückhaltende, aber elegante Gestaltung mit umgebungsbezogener Materialauswahl schafft nachhaltig Identität und Wertigkeit. Ein vielfältiger Wohnungsmix von Wohneigentum und geförderten Wohnungen bietet eine gute Basis für das Zusammenleben von Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen und Lebensweisen.